



# Betoninstandsetzung



Magdeburg, Aussichtsturm Rotehornpark vor der Ausführung

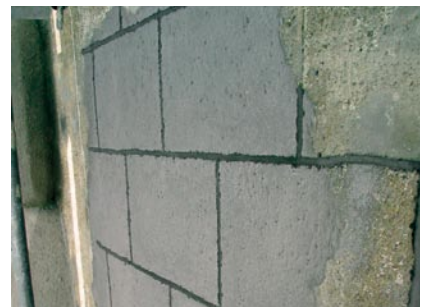
Schäden an Betonbauwerken können unterschiedliche Ursachen haben.

Eine Bestandsaufnahme, sowie eingehende Untersuchungen sind daher ein wesentlicher Bestandteil einer fach- und sachgerechten Planung und Ausführung. Grundlage dafür sind

anzuwendende gesetzliche Normen und Vorschriften der WTA, der Bundesanstalt für Straßenwesen, des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton, sowie Richtlinien der Materialhersteller. Die Leistungen werden durch geschultes und erfahrenes Fachpersonal ausgeführt. Darüber hinaus sind wir Mitglied der Landesgüttegemeinschaft „Instandsetzung von Betonbauwerken Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.“

## **In der Regel sind folgende Arbeitsschritte erforderlich:**

- Voruntersuchung, Ermittlung des Ist- Zustandes, wie z.B. Standsicherheit, Karbonatisierungstiefe, Betondeckung, Haftzugwerte und Festlegung des Soll- Zustandes, Erstellen des Instandsetzungskonzeptes
- Schadhafte Beton abstemmen, korrodierte Bewehrung freilegen
- Korrodierte Bewehrung strahlen (Reinigungsgrad SA 2 ½), Betonflächen strahlen
- Korrosionsschutz auftragen (mineralisch oder Kunstharzbasis), Haftbrücke auf Beton auftragen
- kunststoffmodifizierten Reparaturmörtel in Ausbruchstelle einarbeiten und nachbehandeln, bzw. Auftragen von Spritzbeton
- Auftragen eines Oberflächen-schutzsystems



Magdeburger Aussichtsturm  
Abb. 1: Bestimmung von Haftzugwerten  
Abb. 2: freigelegte Bewehrung mit Korrosionsschutz  
Abb. 3: instandgesetzte Betonsteine außen



**Keilberg  
Gebäudesanierungs  
GmbH & Co. KG**

## Betoninstandsetzung



*Neuwürschnitz, An der Würschnitzaue*

Sowohl in der Denkmalpflege, als auch im Wohn- und Gewerbebau sind Betoninstandsetzungen auszuführen. Nutzflächen, wie z.B. Balkonanlagen, können mit hochwertigen PUR- bzw. Epoxidharzbeschichtungen geschützt werden.



*Neuwürschnitz, An der Würschnitzaue*